



DEUTSCHE
SCHULE
BARCELONA

COLEGIO
ALEMÁN

08950 Esplugues de Llobregat
Av. Jacinto Esteva Fontanet, 105
Teléfono: 93 371 83 00
Fax: 93 473 39 27
E-mail: dsbarcelona@dsbarcelona.com

Elternbrief

der Schulleitung

Nr. 15 / November 2006

Sehr geehrte Eltern,

nach dem Beginn des neuen Schuljahres möchte die Schule besonders diejenigen begrüßen, die neu zu uns an die DS Barcelona gekommen sind. Sie werden in das aufregende – und manchmal auch etwas aufgeregte - Leben einer Begegnungsschule eintauchen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine erfolgreiche Zeit in Barcelona und an unserer Schule.

Qualitätsentwicklung

In den vergangenen Jahren wurde mit großem Engagement das Projekt 2006 entwickelt und vorangetrieben. Nun, mit Beginn des Schuljahres 2006/07 sind die meisten Punkte umgesetzt.

Wichtige pädagogische Verbesserungen wurden erreicht: Die Vorschule wurde eingerichtet, die Klassenleiterstunde mit Inhalten zur Stärkung der Sozial- und Methodenkompetenz wurde bis zur Klasse 10 eingeführt; die Unterrichtszeiten wurden vereinheitlicht. Echte 45-Minuten-Stunden ohne Klingelzeichen zwischen den Einzelstunden sowie Blockunterricht in der Grundschule haben zu einer spürbaren Beruhigung und echtem Zeitgewinn geführt. Nachmittags besteht ein verlässliches Ganztagsangebot einschließlich der Möglichkeit, in der Mensa zu essen. Aber trotz dieser positiven Bilanz gibt es einige Punkte, die noch nicht so reibungslos wie geplant laufen: Aufsichten, Nutzung der Mensa und einzelne Organisationsfragen im Nachmittagsbereich. Hierzu einige Ergänzungen:

- Alle Grundschul Kinder, die nicht um 13 Uhr 25 die Schule verlassen, essen entweder bis 14 Uhr 15 im Speisesaal oder sind auf dem Hof. Grundschul Kinder dürfen in der Mensa nur das bestellte Menu oder Mitgebrachtes essen. Sie sollen nichts an den Automaten oder an der Theke in der Mensa kaufen.
- Für Grundschul Kinder gilt zudem: Der Aufenthalt in den Fluren, in der Eingangshalle oder in der Bibliothek ist nicht erlaubt. Bitte halten Sie Ihre Kinder nicht dazu an, in dieser Zeit Hausaufgaben zu erledigen. Dafür gibt es weder Räume noch Ruhe, außerdem erscheint dies nach sechs Stunden Unterricht als wenig sinnvoll.
- Kinder, deren Aktivität vor 16 Uhr 30 endet, können entweder pünktlich am Ende des Moduls abgeholt werden oder warten unter Aufsicht im Aufenthaltsraum im ersten Stock des A-Turms, gegebenenfalls auch bis 17 Uhr 30, sofern die Spätaufsicht gebucht wurde. In der Zeit zwischen Modulende und 16 Uhr 30 können die Kinder nicht abgeholt werden.
- An- und Abmeldungen für das Mittagessen, gegebenenfalls auch für einzelne Tage, nehmen Sie bitte selbst vor: bis 10 Uhr 30 in der Mensa bei Serunion (Tel.: 607342510) Das Verwaltungspersonal oder die Lehrkräfte können diese Aufgabe nicht übernehmen.
- Die neue Mensa kann von den Schülern der Oberstufe weiter als Aufenthaltsraum genutzt werden, und zwar von der 2. bis zur 6. Stunde. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Schüler sich an die Ordnung halten und dem Charakter des Speisesaals Rechnung getragen wird.

Schulleitung, Verwaltungsleitung und Vorstand arbeiten gemeinsam daran, die noch offenen Fragen zu lösen. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass es nicht für alle Einzelfälle individuelle Lösungen geben kann.

Falls es zum zweiten Halbjahr inhaltliche und organisatorische Ergänzungen des Ganztagsangebots geben sollte, werden wir Sie darüber rechtzeitig informieren.

Ganz besonders freut es uns, dass – wenn auch mit leichter Verzögerung – der Ausbau der Mensa und die Sanierung des Sportplatzes Anfang Oktober abgeschlossen waren. Die hier investierten Gelder – etwa 1 Million Euro – sind eine notwendige, langfristig wirksame Investition in die Struktur der Schule.

In den nächsten Jahren wird es neue Schwerpunkte in der Qualitätsentwicklung der Schule geben. Grundlage ist weiterhin unser 2002 entwickeltes pädagogisches Profil. Vom 20. bis 23. November wird an der DS Barcelona ein Schulentwicklungsseminar für alle deutschen Schulen Spaniens und Portugals, organisiert von der Zentralstelle für Auslandsschulen (ZfA) in Köln, stattfinden. Im Rahmen dieses Seminars werden einige Bereiche unserer Schule evaluiert, d.h., ihre Qualität untersucht. Wir sind stolz darauf, dass dieses Seminar an unserer Schule stattfindet, und erwarten davon wichtige Impulse für die zukünftige Schulentwicklung.

Wenn die Ergebnisse des Seminars vorliegen, wird ein konkreter Plan ausgearbeitet werden, um die Entwicklung der DSB mit neuen Schwerpunkten voranzubringen.

Selectividad

Zu den Dingen, die die Zukunft unserer Schule und vieler unserer Schüler bestimmen, gehört die Selectividad. Wie wird es mit ihr – oder ohne sie – weitergehen? Frau Dr. Sanmartí, Directora Técnica der DS Barcelona, informiert Sie über den Stand der Dinge:

Nach der Verabschiedung des Gesetzes „Ley Orgánica de Educación (2/2006, 3. Mai)“ und dem Erscheinen des „Real Decretos 806/2006“ vom 30. Juni, in dem zeitlich vorgegeben wird, ab wann eine neue Studienordnung gültig wird, musste die Schulleitung eine Reihe von Entscheidungen treffen. Diese Gesetze werden nach ihrer Veröffentlichung in Kraft treten.

In dem derzeitigen Gesetzesentwurf heißt es: „ Ab dem 1. Juni 2007 können die Absolventen der Schulsysteme anderer Länder der Europäischen Gemeinschaft ohne zusätzliche Hochschulzulassungsprüfung an spanischen Universitäten studieren, soweit Sie die Allgemeine Hochschulreife ihres Landes nachweisen.“

Das ist bisher der einzige Hinweis, den wir über die Abschaffung der Selectividad für ausländische Schüler vorliegen haben. In Anbetracht der vielen offenen Fragen, die noch mit dem spanischen Ministerium geklärt werden müssen, hat sich die Schulleitung dafür entschieden, die Vorbereitungskurse für die Selectividad, die möglicherweise noch im Juni 2007 stattfinden wird, weiterlaufen zu lassen. So können sich unsere Schüler, falls, wie das Ministerium selbst sagt, die Gesetze nicht frühzeitig genug verabschiedet werden und sich die neue Regelung verspäten sollte, ohne Probleme im Sommer 2007 der Selectividad stellen. Sollte jedoch im Laufe der nächsten Monate die neue Regelung offiziell und die neuen Bestimmungen zur Hochschulzulassung veröffentlicht werden, werden wir unsere Schüler so schnell wie möglich informieren. Sie können dann freiwillig weiterhin an den Vorbereitungskursen teilnehmen. Wir sind der Meinung, dass wir so zum Wohle unserer Schüler entschieden haben, so dass die Schüler unabhängig davon, wie letztendlich die Entscheidung des spanischen Ministeriums auch lauten mag, nicht benachteiligt werden.

Wir wollen auch sicherstellen, dass unsere Schüler des 11. Jahrganges eine gute Vorbereitung für die spanische Universität erhalten. Deshalb konnten die Schüler aus einem Angebot Kurse wählen, die sie auf Ihren Studienwunsch vorbereiten. Sollten unsere Schüler später eine bestimmte Schullaufbahn und akademische Vorbildung nachweisen müssen, so wird die Schule in der Lage sein, diese sowohl in den Fächern im deutschen System als auch durch die eigenen Vorbereitungskurse auf Spanisch nachzuweisen.

Auf diese Situation, die sich durch das Fehlen einer definitiven Regelung des Universitätszugangs für ausländische Schüler eingestellt hat, wurde in mehreren Informationsveranstaltungen hingewiesen. Informiert wurden die Schüler der Klassen 11 in der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2005/06 und die

der Klassen 12 am 28.09.2006. Im neuen Jahrbuch, das im Dezember erscheinen wird, werden Sie auch einen ausführlichen Artikel finden, der sich detailliert mit dieser Problematik beschäftigt.

Das Fach Deutsch an der DS Barcelona

Eine der zentralen Aufgaben der DS Barcelona ist die Vermittlung und Förderung der deutschen Sprache und Kultur. Das Fach Deutsch ist eine eigene, für Eltern nicht immer leicht durchschaubare Welt. Die folgenden Ausführungen von Herrn Uetz (Fachleiter für Deutsch als Fremdsprache / DaF) mögen Ihnen helfen, diese besonderen Bedingungen dieses Faches besser zu verstehen:

DaM-DaF- Einteilung

Zum besseren Verständnis der Einteilung unserer Schüler im Fach Deutsch in die verschiedenen Lerngruppen (DaF: Deutsch als Fremdsprache; DaM: Deutsch als Muttersprache) sollen hier noch einmal die Prinzipien und Abläufe offen gelegt werden.

Vorab: Die Einteilung in die verschiedenen Deutschkurse (D1 bis D4 bzw. D5) erfolgt nicht nach Leistung, vielmehr spielen hier unterschiedliche Faktoren eine wichtige Rolle. Neben der Sprachigkeit, also Deutsch als Fremdsprache bzw. Deutsch als Muttersprache, sind pädagogische Aspekte wie Gruppenzusammensetzung, Verteilung von Jungen und Mädchen und Anzahl der Schüler in einem Kurs von großer Wichtigkeit.

Die Zuweisung eines Schülers in den Bereich DaF bzw. DaM bedeutet zunächst einmal nur, in welchem Bereich ein Schüler seinen Bonus erhält: Ein Schüler mit einer DaM-Zuweisung erhält seinen Bonus in Spanisch, ein Schüler mit einer DaF-Zuweisung in Deutsch. Dies hat Konsequenzen für den Bereich der Benotung im Bereich der Sprachrichtigkeit im Schriftlichen.

Für die Kurseinteilung in unserer Schule bedeutet dies, dass wir in den Kursen mit der Bezeichnung D1 und D2 einen fremdsprachlichen Schwerpunkt setzen (DaF), in den Kursen mit der Bezeichnung D3 und D4 einen muttersprachlichen Schwerpunkt (DaM).

Die jeweiligen Unterrichtsinhalte bleiben von dieser Schwerpunktsetzung unberührt, da im Fach Deutsch ein einheitlicher und für alle Jahrgangsstufen gemeinsamer Lehrplan existiert, der für alle Kurse (D1 bis D4 bzw. D5) gültig ist. Darüber hinaus wird in allen Kursen das gleiche Lehrwerk, was in diesem Schuljahr neu eingeführt worden ist, benutzt und die jeweiligen Jahrgangsstufenteams sprechen sich hinsichtlich der Unterrichtsinhalte und der Inhalte der Klassenarbeiten ab.

Bedenkt man, wie viele Abstufungen innerhalb der Beherrschung einer Sprache es unter den Schülern einer Jahrgangsstufe geben kann und bedenkt man weiterhin, dass die Sprachkompetenz durch die unterschiedlichsten Einflüsse einem ständigen Wandel unterworfen ist, wird verständlich, warum die „grobe“ Einteilung durch den sprachlichen Status DaF und DaM nicht die alleinige, sondern nur ein wesentlicher Orientierungspunkt für die Einteilung der Deutschkurse sein kann.

Die Deutsche Schule Barcelona ist eine Begegnungsschule und Begegnung heißt auch Begegnung in der Sprache, den unterschiedlichen Sprachen. Für alle Deutschlehrer und Deutschlehrerinnen heißt das ganz selbstverständlich, dass sie in ihrer Unterrichtsarbeit auf die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen ihrer Schüler eingehen, sich an deren Fähigkeiten und Kenntnissen orientieren und sie auf den Lernweg bringen, der in der jeweiligen Jahrgangsstufe durch die Rahmenbedingungen, die der Lehrplan setzt, gegeben ist.

Wenn durch Tests und Beobachtungsphasen deutlich wird, dass die sprachliche Entwicklung eines Schülers eine Änderung erforderlich macht, kann ein Wechsel in der Kursgruppe vorgenommen werden. In diesem Fall werden die Eltern beraten, wobei alle oben genannten Kriterien der Kurseinteilung in dieser Beratung eine Rolle spielen.

Ansprechpartner für den gesamten Bereich der Kurseinteilung sind die Fachleiter Deutsch ,Herr Finger und Herr Uetz. Bei Kurswechseln wirkt der Fachleiter Spanisch bei der Entscheidung mit.

(G. Uetz)

Theaterfestival der deutschen Schulen

In der Zeit vom 6. bis zum 10. November 2007 findet an der DS Barcelona ein Theaterfestival der Deutschen Schulen in Spanien und Portugal statt. Während dieser Woche werden Theatergruppen der teilnehmenden Schulen ihre Stücke aufführen, ihre Erfahrungen austauschen, in Workshops neue Ideen entwickeln.

Zu den Aufführungen sind Sie, liebe Eltern, herzlich eingeladen:

6.11., 20 Uhr	Das besondere Leben der Hilletje Jans (DS Barcelona / Frau Herwanger)
7.11., 10 Uhr 30	Tres sombreros de copa (DS Barcelona / Frau Orti)
7.11., 20 Uhr	Linie 1 – Musical (DS Madrid / Frau Thein)
8.11., 10 Uhr 30	Die kleine Prinzessin (DS San Sebastian / Frau Kriegel)
8.11., 20 Uhr 30	Gastauftritt IMPRO-Theater ISAR 148 (München)
9.11., 10 Uhr 30	Bohemia (DS Lissabon / H. Krühler)
9.11., 20 Uhr	Kaum zu glauben (DS Bilbao / Frau Ulbricht)
10.11. 09.00 Uhr	„Der eingebildete Kranke“, Molière (Gymn. Mannheim / Herr Gabriel)
10.11., 10 Uhr 30	Der Besuch der alten Dame
10.11., 20 Uhr 30	Tres sombreros de copa (DS Barcelona / Frau Orti)

Alle Präsentationen finden in der Aula der DSB statt; der Eintritt ist – bis auf das Gastspiel der Theatergruppe aus München am Mittwochabend - frei. Merken Sie sich bitte diese Termine vor; Sie werden faszinierende und sehr unterschiedliche Produktionen der einzelnen Schulen erleben! Ein detailliertes Programm finden Sie auf der Homepage unserer Schule (www.dsbarcelona.com). Allen Eltern, die während des Theaterfestivals Schüler aufnehmen, danken wir sehr herzlich.

Eltern und Schule

An dieser Stelle soll nicht die Zusammenarbeit von Eltern und Schule generell thematisiert werden, sondern ich möchte nur auf einen Aspekt eingehen, der im Schulalltag doch von einiger Bedeutung ist. Der Schule ist daran gelegen, dass unsere Schüler bei externen Veranstaltungen (Wandertagen, Klassenfahrten, Exkursionen etc.) rechtlich abgesichert sind. Voraussetzung dafür ist, dass die entsprechenden Erklärungen von den Eltern unterschrieben rechtzeitig vorliegen.

Eine langfristige Planung und Buchung ist nur möglich, wenn Sie als Eltern mitspielen. Immer wieder passiert es, dass die notwendigen Unterschriften der Eltern für die Teilnahme an solchen Veranstaltungen nicht rechtzeitig vorliegen. Selbst bei langfristig geplanten Fahrten, zum Beispiel beim Schüleraustausch, bei Klassenfahrten in der Oberstufe bringen die Schüler Ihre Einverständniserklärungen manchmal erst bei Fahrtantritt oder kurz vorher mit. Dies belastet die Lehrer, die solche Fahrten planen, organisieren und eine erhebliche Verantwortung übernehmen, unnötigerweise zusätzlich.

Daher meine dringende Bitte an Sie:

Sorgen Sie zusammen mit Ihren Kindern dafür, dass diese Erklärungen fristgerecht zurückgegeben werden.

Auch für die Anmeldung und Bezahlung anderer Veranstaltungen, z. B. zum Cambridge Certificate, sind die gesetzten Fristen und Termine verbindlich. Es wäre schön, wenn wir gemeinsam - Eltern und Schule – dazu beitragen könnten, dass es für alle unsere Schüler zu einer Selbstverständlichkeit wird, solche Termine und Fristen zu respektieren.

Von Zeit zu Zeit muss an Regelungen erinnert werden, die im Laufe der Zeit in Vergessenheit zu geraten drohen:

Befreiung vom Religionsunterricht:

Die Abmeldung vom Religionsunterricht ist in 5.4. der Schulordnung geregelt. Dort heißt es: Eine Befreiung vom Religionsunterricht kann auf schriftlichen Antrag der Eltern oder des religionsmündigen Schülers erfolgen. Der Antrag muss spätestens vor Beginn eines Schuljahres vorliegen. Die Befreiung spricht der Schulleiter aus.

Fach- und Kurswechsel :

In der Oberschule besteht die Möglichkeit, dass die Schüler bestimmte Fächer wählen können, z. B. Religion oder Ethik, Katalanisch oder Französisch. Die Fächerwahl findet zu Beginn des Schuljahres statt und ist dann für das Schuljahr verbindlich. Es kommt leider immer wieder vor, dass Schüler von einem Tag auf den anderen Fach und Kurs wechseln. Dies ist nicht zulässig. In allen Fällen, in denen der Wunsch besteht, ein Wahlfach zu wechseln, muss vorher ein entsprechender Antrag an die

Schulleitung gestellt werden. Erst wenn die Schulleitung dem Antrag zugestimmt hat, ist ein Fach- und Kurswechsel möglich.

ASET Barcelona

Um den Absolventen unserer Schule möglichst viele Berufschancen zu eröffnen, arbeitet die DS Barcelona eng mit der ASET (Asociación Hispano-Alemana de Enseñanzas Técnicas) zusammen. Daher möchten wir auf ein neues, praxisnahes und sehr attraktives Angebot der ASET hinweisen, die Möglichkeit zu einem Fachhochschulstudium – hier am Ort, in Barcelona, an der ASET:

Hochschulstudiengang “Wirtschaft” bei ASET Barcelona:

In einem modularen 3- Jahresprogramm können unsere Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder Fachhochschulreife bei ASET die Doppelqualifikation des “Bachelor of Arts” und des “Kaufmannsgehilfenbriefs” erlangen.

Nähere Informationen zum Programm “Duales Studium”

Das Studium dauert 6 Semester (3 Jahre). Nach den ersten 2 Jahren wird die Abschlussprüfung für den gewählten Ausbildungsberuf vor der Deutschen Handelskammer für Spanien abgelegt. Nach einem weiteren Jahr und erfolgreicher Beendigung des Studiums führt der Absolvent den staatlich und international anerkannten Titel Bachelor of Arts (B.A.). Die Urkunde und das Zeugnis werden von der Fachhochschule Südwestfalen verliehen.

Studienabschluss Bachelor

Die Studiengänge an den deutschen Hochschulen werden seit dem Jahr 2000 weitgehend auf Bachelor- und Master-Abschlüsse umgestellt. Mit dieser Studienstruktur erfüllen die Hochschulen die internationale Vereinbarung hinsichtlich der Flexibilisierung und Kompatibilität der europäischen Studienabschlüsse. Bis zum Jahr 2010 sollen alle Abschlüsse der 40 beteiligten europäischen Staaten entsprechend umgestellt sein (Bologna-Abkommen).

Im Rahmen des Studiums können die Studenten zusätzlich Zertifikate in Englisch (University of Cambridge), Spanisch (Instituto Cervantes) und Deutsch (Goethe- Institut) erwerben.

Veranstaltungen

6. – 10. November	Theaterfestival der Deutschen Schulen auf der Iberischen Halbinsel
20. – 23. November	Schulentwicklungsseminar der Deutschen Schulen in Spanien und Portugal
13. – 24. November	Studien- und Berufsberatung durch das Arbeitsamt Frankfurt (Frau Dr. Loh)
30. November	Jahreshauptversammlung des Schulvereins
4. Dezember	Weihnachtsmarkt
20. Dezember	Weihnachtskonzert

Den **Jahreskalender** und den **Kulturkalender** mit weiteren Informationen zu wichtigen Terminen im Laufe des Schuljahres 2006/07 finden Sie auf der Homepage (www.dsbarcelona.com: Aktuelle Infos ⇒ Termine ⇒ Jahreskalender).

Mit freundlichem Gruß

Dr. D. Köpper
Schulleiter